

**AN DIE ELTERN DER SCHULANFÄNGER IN DER SAMBUGASCHULE
UND DER WALDSCHULE**

Ihr Kind wird in diesem Jahr zum ersten Mal in die Schule gehen. Dann wird es stärker als bisher den Gefahren der Straße ausgesetzt. Sicher werden Sie es in der ersten Zeit auf dem Schulweg begleiten. Wir schlagen Ihnen dazu auf unserem Plan Schulwege vor, die nach dem Gesichtspunkt ausgewählt wurden, dass der Weg zu und auch von der Schule möglichst sicher ist.

Der Vorschlag ist von folgenden Grundsätzen abgeleitet:

- Die Kinder sollten die Fahrbahn selten überqueren müssen.
- Wenn eine Straße überschritten werden muss, sollte das immer an Kreuzungen und Einmündungen geschehen, nicht in den Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit relativ starkem und schnellem Verkehr sollen nur an Stellen mit Fußgängerampeln und an Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) überquert werden.

Ein derartig empfohlener Schulweg ist nicht immer der kürzeste, er ist aber auf jeden Fall der sicherste.

Bitte unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen und üben Sie Ihren ausgewählten Schulweg mit Ihrem Kind ein, indem Sie ihn mit Ihrem Kind mehrmals gemeinsam begehen. Die Kinder sollen – soweit vorhanden - immer die Gehwege benutzen. Weisen Sie Ihr Kind auf die wichtigsten Gefahren hin. Das ist besonders an folgenden Stellen des Schulweges notwendig:

1. Nußlocher Straße

Auf dieser Straße fahren zu allen Tageszeiten relativ viele Fahrzeuge. Es wird deshalb empfohlen, die Nußlocher Straße an der Kreuzung Sambugaweg/Neue Heimat auf dem dort vorhandenen Fußgängerüberweg zu überqueren bzw. im Bereich des Fußweges zur Straße „Neue Heimat“ die dort befindliche Fußgängerampel zu nutzen. An diesen Bereichen sowie an der beampelten Kreuzung Nußlocher Straße/Ringstraße ist das Überqueren am sichersten. Ein weiterer Fußgängerüberweg befindet sich zwischen Scheffelstraße und Hebelstraße.

2. Heidelberger Straße

Im Verlauf der Heidelberger Straße wird empfohlen, die Lichtsignalanlage an der Jahnstraße zu nutzen.

3. Ringstraße

Die Ringstraße ist zeitweilig recht stark befahren. Es wird empfohlen, die Ringstraße nur im Bereich der Lichtsignalanlage der Nußlocher/Ringstraße über die vorhandene Ampelanlage oder im Bereich der Ziegelstraße im Bereich der Lichtsignalanlage oder im Bereich der Haydnstraße über den Fußgängerüberweg zu überqueren.

4. Drehscheibe

Hier herrscht zu allen Tageszeiten ein besonders starkes Verkehrsaufkommen. Es wird empfohlen die extra dafür ausgebauten Fußgängerüberwege zu nutzen.

5. Dannheckerstraße

In der Dannheckerstraße wird empfohlen, die Fußgängerüberwege zwischen der Kreuzung Hauptstraße und der Einmündung der alten Friedhofstraße oder zwischen der Einmündung Hans-Holbein-Straße und Einmündung Rheinstraße zu nutzen.

6. Bahnhofstraße Kreuzung Friedenstraße/Am Neuen Schulhaus

In diesem Bereich wird dringend empfohlen, die Straße über die dort befindliche signalisierte Fußgängerfurt zu queren.

7. Rennbahnstraße/Kurpfalzstraße:

Im Verlauf der Rennbahnstraße wird empfohlen, im Kreuzungsbereich Kurpfalzstraße den dort befindlichen Fußgängerüberweg zu nutzen.

8. Bürgermeister-Willinger-Straße

Die Kreuzung Bürgermeister-Willinger-Straße/Walzrute sollte nach Möglichkeit nicht zur Querung der Bürgermeister-Willinger-Straße genutzt werden. Die Lichtsignalanlage an der Schillerschule, ermöglicht eine gefahrlose Querung.

Gewerbegebiet Süd

Schüler aus dem Bereich des Industriegebiets gehen bis zur Dietmar-Hopp-Allee und queren dort an der beampelten Kreuzung Dietmar-Hopp-Allee / Industriestraße die Dietmar-Hopp-Allee im Schutz der Lichtsignalanlage.

Von dort aus geht es weiter über den Rad- und Fußweg entlang des ebenerdigen Parkplatzes der SAP SE. Nach Überquerung der Brücke laufen die Kinder in Richtung Am Hochholzergraben, entlang der Bürgermeister Willinger Straße bis hin zur Lichtsignalanlage in Höhe der Schillerschule. Dort kann die Bürgermeister-Willinger-Straße sicher gequert werden.

Im Gewerbegebiet Süd besteht auch die Möglichkeit mit den Buslinien 712, 718, 720 oder der Linie 721 zur Haltestelle „Drehscheibe“ zu fahren.

Von der Haltestelle Drehscheibe führt der Schulweg dann zu Fuß weiter über die Nußlocher Straße zur bis zur Ringstraße, um dann Richtung Waldschule abzubiegen.

Überprüfen Sie nach einigen Tagen, ob Ihr Kind den eingeübten Schulweg einhält und die empfohlenen Überwege auf dem Weg zur Schule und auch auf dem Heimweg nutzt.

Bleiben Sie Ihrem Kind stets ein Vorbild, indem Sie selbst die Straßen auf gesicherten Überwegen überqueren. Erläutern Sie außerdem das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, die zum Beispiel bei roter Ampel die Straße überqueren oder zwischen parkenden Fahrzeugen hervortreten. Bitte weisen Sie auf die besonderen Gefahren eines solchen Verhaltens hin.

Fahren Sie Ihr Kind nur in Ausnahmefällen zur Schule und wieder nach Hause. Kindern tut die Bewegung auf dem Schulweg gut. Und nicht zuletzt verhindert das „Elterntaxi“, dass das Kind selbstständiges Verhalten im Straßenverkehr erlernt.